



Detlef Schultz (links mit Schal), Vorsitzender der Engerer Kaufmannschaft, stellt den Hauptgewinn der Tombola zum Kirschblütenfest, einen Seat Mii, in der Volks-

bank vor. Mit dabei: die Kita-Kinder Kathleen, Lena, Lea, Ole und Sarah mit weiteren Unterstützern der Verlosung für den guten Zweck. Foto: Gerhard Hülsegge

Ein Auto als Hauptgewinn

Kaufmannschaft startet Verlosung zum Kirschblütenfest in Enger

■ Von Gerhard Hülsegge

Enger (WB). Noch 34 Tage, dann wird in Enger wieder das Kirschblütenfest gefeiert. Für die große Verlosung ist am Donnerstag schon mal der Hauptgewinn angerollt: ein Seat Mii im Wert von 11.000 Euro.

»Das passt in unseren Finanzrahmen«, sagte Detlef Schultz, Vorsitzender der Engerer Kaufmannschaft, die sich traditionell für das Kirschblütenfest, das vom

27. bis 29. April stattfindet, engagiert. Millimeterarbeit war nötig, um das Fahrzeug zur Präsentation in die Schalterhalle der Volksbank zu bugsieren. Ab kommenden Montag, 26. März, sind die Lose für die Tombola zum Preis von einem Euro pro Stück in den Geschäften aus. Wer fünf Lose erwirbt, erhält das sechste gratis dazu.

Der Kleinwagen als Schaltfahrzeug aus dem Autohaus Widukind (Schnieder) verfügt über 60 PS und Klimaanlage, verbraucht wenig Benzin (laut Firmenangabe 5,9 Liter auf 100 Kilometer) und ist als Zweisitzer äußerst wendig im

Stadtverkehr. »Das Auto, das verlost wird, befindet sich noch in der Produktion und wird in weißer Farbe geliefert«, entschuldigte sich Thorsten Bökenbrink vom Autohaus Schnieder dafür, dass der Seat in der Volksbank schwarz und viertürig ausfiel. Ansonsten entsprach das vorgeführte Modell jedoch exakt dem Fahrzeug, das der Verkaufsberater zusammen mit Verkaufsleiter Frank Klaudies liefern wird.

Neben dem Auto gibt es noch zwei weitere Hauptgewinne: ein TV-Gerät und ein Notebook. Weitere 60 Preise werden von der Kaufmannschaft gestiftet und ab

der nächsten Woche in den Räumen der Mecklenburgischen Versicherung Koch ausgestellt.

Etwa 20.000 Lose sollen unter Volk gebracht werden. »Im vergangenen Jahr haben wir 17.000 verkauft«, sagte Olaf Schierholz von der Kaufmannschaft. Etwa 2500 Euro bleiben erfahrungsgemäß übrig, um sie für einen guten Zweck zu spenden. Diesmal sollen die Kindertagesstätten Traumland, deren Träger das Deutsche Rote Kreuz ist, Falkenhorst und Bündler Straße (beide in evangelischer Trägerschaft) jeweils mit einer Spende aus der Losverkauf bedacht werden.

»Im nächsten Jahr werden andere Kitas angesprochen«, betonte Elektra Brakensiek, die den Losverkauf organisiert. Zur Präsentation des Hauptgewinns zum Kirschblütenfest waren auch die Förderkreis-Vorsitzende der Kita Bündler Straße, Christiane Hüsemann, und Erzieherin Ute Schröder mit den Kindern Kathleen, Lena, Lea, Ole und Sarah in die Volksbank gekommen.

Die Verlosung der Hauptgewinne ist für den Kirschblütenfest-Sonntag, 29. April, gegen 20 Uhr auf der Bühne der Kaufmannschaft auf dem Barneierplatz geplant.